

Aktenvermerk über die Befragung der Auskunftsperson Bozo MIJATOVIC, geb. 26121935 in Mrnovci, Jugoslawien, jugosl.Stbg, Hilfsarbeiter in der Sennerei in Grän, wh in 6673 Grän 49

Die Aufnahme einer Niederschrift ist mangels entsprechender Deutschkenntnisse nicht möglich. Ein Dolmetsch steht nicht zur Verfügung.

Beginn der Befragung: 10.6.1990 1600 Uhr auf dem Gend.Posten Grän.

"Auf Frage gebe ich an, daß ich Martin KOFLER kenne. Er arbeitet so wie ich in der Sennerei in Grän.

Martin KOFLER ist für mich ein gefährlicher und böartiger Mensch. Im Betrieb übt er sich immer wieder im Messerwerfen. So wirft er Messer gegen den Türstock oder auf den Fußboden, daß es bzw daß sie stecken. Auch schlägt er mit seiner Faust gegen die Wand oder auf den Tiasch usw.

Ich weiß und ich habe es auch selbst gesehen, Martin KOFLER trug mit Vorliebe ein Messer am Fuß hinter einem Socken. Deswegen habe ich ihn einmal angesprochen. Er hat mir nur geantwortet, daß er dieses brauche. Über das Messertragen am Fuß weiß auch das Schankmädchen Mira im Gasthof SONNENHOF bescheid.

Martin KOFLER hat am 9.6.1990 von ca 0530 Uhr bis gegen 0900 Uhr gearbeitet. Ich habe am 9.6.1990 von 0530 Uhr bis 1200 Uhr gearbeitet. Ich fuhr dann mit dem Firmenauto nach Schattwald, wo ich beim Seniorchef BIEDERMANN das Mittagessen einnahm. Um ca 1330 Uhr kam ich vom Essen zurück zur Sennerei in Grän. Ich bin vom Auto ausgestiegen und in mein Zimmer im 1. Stock im Sennereigebäude gegangen. Dort habe ich meine Badesachen genommen und bin in das im selben Stock befindliche Bad gegangen und habe dort gebadet. Gegen 1400 Uhr bin ich vom Bad zurück in mein Zimmer, habe die Zimmertüre von innen abgesperrt und habe mich schlafen gelegt. Seit meiner Rückkehr vom Essen habe ich Martin im Sennereigebäude nicht gesehen. Auch habe ich die mir vom Sehen her bekannte Sekretärin im Haus nicht gesehen. Ich habe tief geschlafen, als ich plötzlich gegen meine Zimmertüre schlagen und an der Stimme erkannte ich, Martin, laut Schreien hörte: 'BOZ, bitte Hilfe, Hilfe, Rettung holen!' Ich sperrte meine Zimmertüre auf und öffnete sie. Ich sah Martin KOFLER den Gang in Richtung sein Zimmer laufen. Ich folgte ihm sofort.



Die Tür zu seinem Zimmer war offen und ich blieb bei der Tür stehen. Ich sah auf dem Fußboden eine Frau liegen. Sie lag in Seitenlage, und zwar auf der rechten Schulter. Ihre Kleidung im Brustbereich war blutig. Die Frau erkannte ich nicht. Ich fragte Martin was denn hier los sei. Dieser sagte nur: 'Ich weiß es nicht, Hilfe, Hilfe, Rettung holen!' Martin lief den Gang in Richtung Ausgang bzw Stiegenhaus und verließ das Gebäude und lief zu einem Nachbarn dessen Name ich nicht kenne. Auch ich lief hinter Martin KOFLER her und lief zum Nachbarhaus DOUCHER. Wie ich in dieses Haus gehen wollte, war Martin vom anderen Nachbarn schon wieder zurück und ging mit mir in das Haus des DOUCHER. Dort riefen wir um Hilfe und liefen gleich wieder zur Sennerei zurück, zum Zimmer von Martin. Während Martin im Zimmer blieb lief ich in das Büro. Ich wollte den Chef anrufen. Bei meinem Betreten des Büros sah ich auf dem Fußboden vor dem Computer Blut. Ich war offensichtlich sehr nervös, weil ich zu meinem Chef keine telefonische Verbindung herstellen konnte. Aus diesem Grunde verließ ich das Büro und das Haus und fuhr mit einem Firmenauto zum Chef, Herrn Otto BIEDERMANN, in Grän. Diesem hatte ich dann den Vorfall erzählt.

Ich glaube mich zu erinnern, daß Martins Hände blutig waren. Ob seine Kleidung auch blutig war, das weiß ich nicht.

Gefragt, ob Martin eine Freundin hat, kann ich nur sagen, daß ich gesehen habe, daß Martin zu Monika JANISCH, sie arbeitet im Bergrestaurant SONNENALM, Kontakt hat. Sie hat ihn öfters in der Sennerei abgeholt. Ich weiß auch, daß Martin, wenn er von seinem Vater vom Elternhaus verwiesen wurde, bei diesem Mädchen nächtigte.

Martin hat mir nie erzählt, daß er mit einer bestimmten Frau schlafen möchte.

Während ich im Bad und anschließend in meinem Zimmer war, habe ich keine Frau um Hilfe rufen gehört oder sonst verdächtige Geräusche wahrgenommen."

Ende: 1720 Uhr

Walder